

Handy für JJ & Co

1) **Captain Future** schrieb am 24.3.1999 um 12:07:29: Ich frage mich, ob JJ und der zweite und dritte nicht vom guten alten Walkie Talkie, mit diesem unverwechselbaren Sound, auf Handy umsteigen sollten, mit einem neuen unverwechselbaren Sound. Es ständen dann natürlich endlose Diskussionen über das bessere Netz und Tarife ins Haus. Vorteil der ganzen Aktion wäre natürlich S.O.S. Signale könnten dann leichter gesendet werden, wenn die drei mal wieder von üblen Ganoven gekidnappt werden. Denn wer weiß ob die neuen Kommissare und Inspektoren das Morsealphabet beherrschen. Denkbar wäre auch das die drei??? Handys von einem ehemaligen Klienten kostenlos zu Verfügung gestellt bekommen, selbstverständlich in Gold mit der Nummer am Ende 31. Handy oder Walkie Talkie, das ist hier die Frage. Oder sogar den neuen Communicater von Nokia mit dem man Emails und Fotos verschicken kann, dann kann JJ in der Zentrale die Kunst der logischen Schlußfolgerung auf die von Nr.2 3 im Außendienst gesammelten Infos anwenden. So wie im grünen Geist, JJ überläßt die Strapazen und die Gefahren der Ermittlungen vor Ort seinen Assis und wertet die Erkenntnisse nur aus und brilliert am Ende mit der Auflösung des ganzen Falles.

2) **Skywise** schrieb am 24.3.1999 um 15:29:43: An sich keine schlechte Idee - es gibt da leider nur einige klitze Haken: Erstens: Das Mobilfunknetz in Amerika ist vergleichbar mit dem hiesigen C-Netz, d. h. es beruht auf einer analogen Technik. Das Digitalnetz ist in Amerika bei weitem nicht so weit ausgebaut wie in Europa. Du mußt sogar richtig aufpassen, wenn Du mit einem europäischen Handy nach Amerika fährst, denn die Frequenz, auf der man hierzulande im D-Netz telefoniert, ist dort reserviert für die Army und das FBI hat diesbezüglich wenig Humor... Du brauchst Karten mit der passenden Software dazu, damit Du in Amerika richtig telefonieren kannst... und die Bildübertragung ist dort ein weitaus größeres Problem als Du denkst - aber: sie arbeiten daran! Zweitens: Kennst Du die Bezeichnung "Funkloch"? Es wäre unheimlich ärgerlich, wenn einer der ??? gerade in Schwierigkeiten ist und in dem Moment fällt die Verbindung einem solchen Loch zum Opfer (gut, das dürfte in Rocky Beach - weil nahe bei L.A. - nicht passieren, aber es gab ja auch genügend Fälle weit ab vom Schuß. Drittens: was Tarifzoff angeht, kann ich Dich beruhigen: in Amerika hat es sich durchgesetzt, daß keine Grundgebühr bezahlt wird und in den letzten Jahren wurde das Handy immer mehr zum Telefon für unterwegs, d. h. viele Amerikaner haben kein anderes Telefon außer dem Handy. Viertens: "Walkie Talkie" ist wenigstens echt amerikanisch. Weißt Du, was "Handy" auf englisch heißt? "Mobile Phone". Außer den Deutsch(sprachigen) sagt kein Mensch auf dieser Welt "Handy". Fünftens: nein, ich habe kein Handy und bin auch kein Freund davon; abgesehen davon fühle ich mich nicht wichtig genug dafür. Sechstens: Soweit ich weiß, verfügt zumindest Morton über ein Autotelefon - denkst Du nicht, es reicht aus, wenn man jedem der ??? einen Rolls Royce zugesteht mit eigenem Autotelefon? Oder ob man die gelbe Rostschleuder von Bob mit goldenen Beschlägen verzieren sollte und dann noch eine Antenne daraufsetzen sollte? Es wäre doch sicherlich auch kein Problem, alle mit einem Piepser auszustatten, der dann so richtig schön laut losgeht, wenn sie gerade ein Gaunertrio bei der Geldübergabe belauschen. Ansonsten hätte ich noch die allseits beliebte Buschtrommel vorzuschlagen, echtes tropisches Holz, oder aber das Modell "Amerika", bestehend aus einem dicken Stapel Holz im Tropic-Design und mit passender Woldecke zum Wölkchenmachen (wir wissen ja auch spätestens seit dem "Riff der Haie", daß zumindest Bob Erfahrungen auf diesem Gebiet vorweisen kann, auch wenn es mir immer noch schleierhaft ist, wie man Morsezeichen per Wolke verschicken kann). Für die Leute, die es etwas moderner haben wollen, haben wir noch das Modell "Abgehetzter Cowboy", auf Wunsch noch mit zusätzlichen Pfeilen durchbohrt, der die letzten Informationen überbringt. Im Bonusset stirbt der Cowboy direkt nach dem Überbringen der Botschaft. Eine echt amerikanische Erfindung, die allerdings den Nachteil besitzt, daß ziemlich viele Ausführungen Einwegmodelle sind. Auch ein gelegentlicher verfrühter Absturz kann die Freude an diesem Modell mindern. Aber vielleicht warten sowieso alle auf Captain Future oder Captain Kirk, die uns einmal richtig zeigen, wo in Bezug auf moderne Kommunikation der Hammer hängt, gelle, Captain? -- Gruß Skywise

3) **Captain Future** schrieb am 24.3.1999 um 19:52:04: Lieber Skywise, zunächst freue ich mich das du die Handy-Idee zumindest interessant findest. Deine Argumente sind allerdings nicht sehr stichhaltig wie ich finde. Zunächst einmal weiß ich als Captain Future der nicht nur die Welt, sondern sogar die ganze Galaxie bereise, daß die Mobiltelefone außerhalb von good, old germany eine andere Bezeichnung haben als Handy. Aber dann besorgen sich die drei??? eben ein mobile phone anstatt einem Handy, ist doch kein gravierender Unterschied oder? Zu der Funklochproblematik läßt sich festhalten das die drei??? dann eben auf die konventionelle Art, die ihnen ohne das "Handy" zur Verfügung steht zurückgreifen es entsteht dadurch ja kein Nachteil. Der Tarifzoff ist keine Voraussetzung für die Einführung einer "Bimmel" sondern nur eine Dreingabe, über die Kosten können sie sich ja trotzdem beklagen, falls sie es nicht von einem Gönner kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Zu Punkt Fünf kann ich sa-

gen das ich ebenfalls kein Handy benutze, da ich als Captain Future natürlich wichtig genug bin aber wie gesagt intergalaktisch im Einsatz bin und sich die Grundgebühr dann nicht lohnt. Außerdem ist es ja weniger eine Frage der selbsteingeschätzten Wichtigkeit eines Benutzers sondern vielmehr eine Frage der Notwendigkeit. Die Vorstellung die Gegner der drei??? könnten sich einen Vorteil daraus verschaffen das sie Mobile Phone einsetzen und JJ hat nicht die Möglichkeit sich dieser Technik zu bedienen ist doch unerträglich. Zu dem Autotelefon vom Morton brauche ich wohl nicht viel zu sagen, da er nur noch sehr sporadisch von den drei??? angefordert wird bringt sein Telefon auch nicht die Vorteile eines Mobil Phone. Ich möchte noch anfügen das ich selbst kein Handy besitze und auch kein großer Freund von der ganzen Entwicklung bin das sich jeder Gernegroß sich durch ein Handy zu profilieren versucht, aber es sind bei einigen Berufsgruppen die Vorteile eines Handys nicht von der Hand zu weisen. Mein Anregung begründet sich in der Verwunderung darüber das die drei??? das Internet zur Recherche und als Kommunikationsmedium nutzen aber keine Handys anwenden. Ich sage auch nicht das die drei??? jetzt unbedingt Handys haben müssen, sondern möchte vielmehr eine angeregte Diskussion inGang setzen, ich bin selbst in dieser Frage ambivalent eingestellt. Einerseits waren die Zeiten des Walkie Talkie und eingebauter Tonbandgeräte unglaublich kultig, aber andererseits muß man mit der Zeit gehen. Wer zu spät kommt, den bestraft.....

4) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 24.3.1999 um 21:13:43: Mit der Zeit gehen: Man sollte es nicht übertreiben. Es hat sein gutes, wenn die Geschichten der Fragezeichendetektei immer ein wenig zeitlos sind. Also die allerallerneuesten Errungenschaften der Technik müssen nicht immer gleich direkt von der CeBIT oder der Comdex Einzug in Rocky Beach's Verbrecherjägerequipment halten. Aber nun ist ja selbst eine Digitalkamera schon in einer der jüngsten Geschichten vorgekommen, etwas moderneres gibt es ja kaum noch. Und wenn die drei ??? schon bei jeder dämlichen Telefonnummer, die sie nachgucken wollen, erst mal eine CD-ROM in den Rechner stecken, anstatt das Buch zu wälzen... Ein einzelnes Handy/mobile phone, das sich alle drei teilen müssen, wäre allerdings ganz witzig. Justus würde es wahrscheinlich früher oder später zum Abhören von verdächtigen Gesprächen benutzen, wenn er von dort gerade verschwindet. Er ließe das Mobiltelefon dort liegen, als hätte er's vergessen, aber nicht, ohne zuvor die Zentrale angerufen zu haben, wo der Anrufbeantworter alles aufzeichnet :). Übrigens leihen sich die drei im "Feuerturm" ohnehin schon das Handy von Mr. Shaw (oder war's Mr. Andrews?) aus. In "Wolfsgesicht" benutzen sie wieder eins, dort spielt ein weiteres Handy sogar eine entscheidende Rolle in der Auflösung des Falls...

5) **Detlev** (Titus.Jonas@rocky-beach.com) schrieb am 25.3.1999 um 08:24:44: Ich bitte doch auch höflich darum, die neusten technischen Errungenschaften eher unbeachtet zu lassen. Die Art und Weise wie heute Mobilfunk/Internet genutzt wird, mag uns vielleicht in drei bis vier Jahren schon völlig lächerlich vorkommen, eine viel zu kurze Zeitspanne. Die drei ??? sollen ruhig die selbstgebauten Walkie Talkies von Justus weiter benutzen. Ist billiger und tausendmal kultiger als diese piependen Dingen. Aber ich es schon kommen, in den nächster Zeit gibt es den ersten Krimi, den ein Kommissar mit Hilfe neuer Technik vom Büro aus löst.

6) **Skywise** schrieb am 26.3.1999 um 11:26:07: Hm... vielleicht ist alles nur eine Frage der Einführung. Man könnte beispielsweise dafür sorgen, daß JJ aus einem rostigen Draht, einigen defekten Radiotransistoren und einer alten Armbanduhr eine Art Handy "zusammenMacGyvert". Schließlich ist ja allgemein bekannt, daß JJ schon früher so einiges fabriziert hat, was funktionierte: einen Verstärker für's Telefon, ein Metallsuchgerät, einen Fernseher, eine Videoüberwachungsanlage, die alten Walkie Talkies (wenn ich mich richtig erinnere...), so einige Peilgeräte... Und was die Netzverbindung angeht, kennen die drei ??? ja mit Kapitän Jensen einen erstklassigen Experten (sorry, ich weiß, der tat weh, aber er MUSSTE einfach sein, fragt mich nicht warum!). Skywise

7) **Captain Future** (Sag.ich@nicht.ätschibäsch) schrieb am 26.3.1999 um 14:52:07: MacGyer ist out, wie ich aus zuverlässiger Quelle erfahren habe hat JJ schon ein Handy in mühseliger Heimarbeit zusammengebastelt. Allerdings handelt es sich hierbei um eine Spezialanfertigung mit einigen Extras die in der heutigen Zeit unerlässlich sind. So verfügt das Superhandy über ein integriertes Tonbandgerät und sieht aus wie eine Kamera(Supertarnung) kann somit natürlich auch Fotos aufnehmen. Zusätzlich kann es wahlweise auch als Sender bei Verfolgungsjagden ,wenn mal wieder keine Rotphase kommt, eingesetzt werden. Das einzige Problem ist das Q (der Chefausrüster von 007) dieses Handy schon vor 20 Jahren entwickelt und verlangt Lizenzgebühren, er droht andernfalls mit einem Rechtsstreit. Mir ist auch zu Ohren gekommen das JJ plant den Wohnwagen der als Zentrale benutzt wird wieder flott macht und eine mobile Detektei weltweit aufmachen will. Ich spür schon den Rückenwind, ich guck besser mal die Straße runter.

8) **Skywise** schrieb am 26.3.1999 um 17:33:21: *Uff!* Gut, das zu hören! Ich hatte ja schon die dumpfe

Vermutung, daß sich JJ in den späteren Lebensjahren von der Phoenix Foundation anwerben läßt und daraufhin auf ein altes Hausboot zieht, anfängt, Western auf Videos zu sammeln und mit Pete einige Abenteuer besteht, nur um noch viel später das sagenumwobene Stargate erneut aufzustoßen und dort Abenteuer ganz anderer Art zu erleben und so einige Fälle mehr mit der Bumm-bumm-Wumme als mit dem Kopf löst. *schwitz* Doch das war gottseidank anscheinend doch nur ein schlimmer Traum! Danke, Captain! Aber ich habe inzwischen erfahren, daß JJ, nach seinen Erlebnissen als Schauspieler in seiner Jugend, sich inzwischen wieder dem Film zugewandt hat, wenn auch jetzt in anderer Form. So soll er Synchronsprecher geworden sein. In der damaligen Fernsehserie "Die Schöne und das Biest" (bei der ich mich bis heute frage, wer dort eigentlich schön ist), hat er einen Untergrundbewohner, genannt "Mouse" gesprochen. Anscheinend hat ihn das beeinflusst, denn auch in einer Zeichentrickserie lieh er seine Stimme einer Maus. Soweit ich erfahren habe, soll er jetzt auch Hörspiele in Angriff genommen haben... Ich glaube, bei soviel Aktivität ist ein beweglicher Untersatz durchaus förderlich. Und ein Wohnwagen bietet meistens mehr Komfort, als man im allgemeinen denkt - fragt mal Rudi Carrell! Wartet also erst mal, wenn JJ den Wohnwagen richtig ausgebaut hat, dann kann Q einpacken! Und vielleicht baut er dann in seinen Wohnwagen ein Autotelefon mit Verstärker ein, dann braucht er gar kein Handy mehr... (ist ja gut, ich bin ja schon wieder still...) Skywise

9) **Captain Future** schrieb am 26.3.1999 um 21:29:12: Neusten Berichten, oder sollte man sagen Gerüchten nach zu Folge hat JJ beschlossen den Wohnwagen umzubauen und schwarz zu streichen und ihm den Namen Kid zu geben. Sogar springen soll er können, das fabelhafte System das dies ermöglicht wird Turbo Bust genannt und damit JJ nicht so alleine ist bei seinen worldweiten Ermittlungen hat er sich sogar eine Persönlichkeit in den Wagen eingebaut, die dann wahlweise die Rolle der beiden anderen Jungdetektive übernimmt. Aber oh Schreck, oh Graus schon wieder droht dem Meister der Kunst der Logischen Schlußfolgerung(Zitat: Ach, das ist wirklich ein spezial, gelagerter Sonderfall(Kleines Sonderquiz: Aus welcher Folge stammt dieses Zitat?)) ein Lizenzstreit. An dieser Stelle lieber Skywise möchte ich dir meinen Dank aussprechen für die Quiz(wie ist eigentlich der Plural von Quiz) die du für uns erstellt hast. Endlich kann ich mal wieder quizzeln(das Wort gibt es tatsächlich). So jetzt ist auch mal wieder spät geworden und ich ziemlich blau und das schon um halb zehn, schieß Studentenköpfe. Aber vergeßt nicht morgen zwischen 9 und 10 Uhr komme ich auf Sat1 in der Glotze, also nicht verpassen.

10) **Skywise** schrieb am 27.3.1999 um 13:03:18: Bitte, bitte, nichts zu danken. Ich habe gestern bereits wieder mit den nächsten Runden angefangen, habe aber beschlossen, erst einmal knappe zwei Wochen mit dem Absenden der Quizfragen zu warten, weil ich immer noch einige Lücken habe, die es zu schließen gilt (mit anderen Worten: "Die Spur des Raben" kenne ich - unter anderem - noch nicht und das Hörspiel läuft bei mir erst am 10. 04.). "Quiz" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet "Wer?" Versuche mal, einen Plural von "Wer?" zu bilden, übersetze ihn ins Lateinische und dann hast Du den Plural von "Quiz" (lateinisch: Quis). Der "spezialgelagerte Sonderfall..." - das wäre wirklich mal ein Quiz. Ich kenne die Situation ("gehtdasschonwiederlos..."), aber ich komme auf die Schnelle nicht drauf - ich weiß genau: ich werde jetzt alle frühen Folgen von den ??? durchhören und nach dieser Stelle suchen. Aber ich weiß genau, daß es einer der ersten 15 gewesen sein muß, denn ich kann mich gut daran erinnern, daß es eine meiner ersten Cassetten gewesen ist, ich vermute mal "Der gefährliche Drachen", aber ich kann's eben nicht beschwören (ich sitze halt hier auf der Arbeit und hab' im Augenblick keinen Zugriff auf meine Cassetten und zu Hause hab' ich keinen Zugriff auf's Internet). Soso, blau ist der Captain, hmhm!? Wohl mal wieder zu viele Pangalaktische Donnergurkler geschluckt, gelle? Da fliegt man nachher wie eine gesenkte Sau durch's Weltall und fragt sich, warum der blöde Planet da vorne nicht ausweicht, wenn man mit FullSpeed in seine Richtung heizt. Aber nein - ich habe nichts Ernsthaftes gegen Besoffene. Ein guter Freund von mir hat mir während des Tremens' einen Satz von sich gegeben, der mein Lebensmotto wurde: "Man muß darauf achten, daß man dem Leben nicht nur eine Länge gibt sondern auch eine Breite." Zehn Minuten später hat er versucht, einen Müllcontainer zusammenzuschlagen, weil dieser ihn angeblich als "Arschloch" titulierte hätte. Waren eigentlich die drei ??? jemals besoffen? Skywise

11) **Captain Future** schrieb am 30.3.1999 um 01:09:23: Ich habe gerade Karten des Bösen gehört und mußte feststellen das Mobiltelefone in dieser Folge als Handy bezeichnet werden. Ja, was sagt man denn dazu???

12) **sire** (c_melsa@gmx.net) schrieb am 30.3.1999 um 01:38:46: Ich fordere das gesamte Franckh-Kosmos-Lektorat zum Rücktritt auf! ;))